

Grundsätze der Gliederung

1. Konsequente Untergliederung

Durchgängig das gleiche Klassifikationsschema verwenden: numerisch (dekadisch), alphanumerisch, ...

2. Tatsächliche Untergliederung

Logisch: Eine Untergliederung hat mindestens zwei Gliederungspunkte: 1. und 2. oder a) und b)

3. Vollständige Untergliederung

Keine Zwischentexte zwischen Oberpunkt und nachfolgendem Unterpunkt!

4. Richtige Untergliederung

Themen(mengen) mit demselben Gliederungsniveau müssen in der Gliederung übereinstimmen

5. Kriterienreine Untergliederung

Für die Gliederung gewählte Kriterien beibehalten, keine Vermischung verschiedener Aspekte!

6. Angemessene Untergliederung

Die Gliederung soll der Verständlichkeit dienen und den Gedankenfluss widerspiegeln.

Richtwert: ca ½ bis 2 Seiten je Gliederungspunkt